

VERSICHERUNGEN

Cash bei Crash

Hightech ist teuer. Bei **Notebooks** und **Tablets** etwa zogen die Preise bis zu elf Prozent an. Da macht es durchaus Sinn, **wertvolle Ware zu versichern**. Welche Policen aktuell erste Wahl sind

von THOMAS SCHICKLING

Deutschland im Krisenmodus! Der Liter Diesel kostet im Schnitt 2,16 Euro. Tankdiebstähle nehmen zu. Menschen hamstern panisch Lebensmittel. Und Bauzinsen gehen durch die Decke. Zumindest die Gruppe der Apple-Fans unter den Bürgern konnte am 8. März 2022 diese Schrecken des Alltags für eine Weile vergessen – und sich wieder mal freuen! Denn just an diesem Tag präsentierte die Tech-Schmiede aus Cupertino der Welt ihre neuesten Preziosen: Neben dem neuen iPad Air, dem Chip M1-Ultra und dem Profi-Mac „Studio Display“ war das neue, handliche iPhone SE der Star der bunten Apple-Show: In der nunmehr dritten Generation kommt das Apple-Einsteiger-Smartphone mit einem A15-Bionic-Chip – wie in den High-End-iPhones der 13er-Serie – als „Gehirn“ daher. Der A15 soll beim SE für eine bessere Batterielaufzeit und fortschrittlichere Kamerafunktionen wie Smart HDR 4, fotografische Stile und Deep Fusion sorgen. Auch hat das SE ein Funkmodem der 5. Generation des Mobilfunks an Bord und ist vor Wasser und Staub sowie Spritzern gängiger Flüssigkeiten geschützt. Der Einstiegspreis für das Modell mit 64 Gigabyte Speicher liegt bei 519 Euro – immerhin 40 Euro mehr als sein Vorgänger.

Einfacher Geschmack – nur das Beste. Nicht nur Apple, auch die Konkurrenten Samsung & Co. drehen heuer kräftig an der Preisschraube für ihre cleveren Mobiles: Kostete ein Smartphone im vergangenen Jahr hierzulande im Schnitt noch 539 Euro, sind es derzeit schon 553 Euro – ein Plus von 2,6 Prozent. Diese Bilanz zieht Bitkom, der Branchenverband der deutschen Informations- und Telekommunikationsbranche. „Der Trend geht eindeutig zu hochwertigen, besonders leistungsfähigen und weniger reparaturanfälligen Geräten“, sagt Bitkom-Präsidiumsmitglied Markus Haas. Neben der Qualität steht bei Verbrauchern auch die Aktualität der Hardware hoch im Kurs. Die meisten der derzeit verwendeten Geräte sind dementsprechend neu, so die Bitkom-Untersuchung. Sechs von zehn Nutzern haben ihr Smartphone erst innerhalb der vergangenen zwölf Monate gekauft. ▶



ELEKTROSCHROTT: kein Thema, wenn die Versicherung für die Anschaffung eines neuen Geräts zahlt

METHODIK

Airbag bei Aufprall

Für den Policen-Test haben die Experten des Deutschen Finanz-Service Instituts (DFS) in Köln bei bundesweit agierenden Elektronikversicherern Daten zu ihren Elektronikware-Tarifen abgefragt. Bewertet wurden dabei vom DFS insgesamt vier Teilbereiche (siehe unten), unterteilt in Basis- und Premiumschutz. Hierbei haben Premiumschutz-Tarife einen Diebstahlschutz inkludiert, teilweise entfällt durch die Premiumschutz-Option auch eine Selbstbeteiligung des Kunden. Für 41 Tarife erhielt das DFS-Team vollständige Angaben von den Versicherern zurück. Die Punktevergabe orientierte sich dabei an der Verbraucherfreundlichkeit der Tarifregularien:

Allgemeine Vertragsgestaltung (Gewichtung im Gesamtergebnis 20%):

Zunächst wurden 18 Merkmale abgefragt, die Basisinformationen zu den Vertragsbestimmungen lieferten. Etwa, ob nur Neuware versichert wird oder ob auch Gebrauchtergeräte oder sogenannte Refurbished-Geräte versicherbar sind, wo und wie Kunden einen Versicherungsvertrag abschließen können, ob es Kündigungsfristen zu beachten gilt, ob es einen Sofortschutz oder Wartezeiten gibt oder wie lange die durchschnittliche Reparaturdauer ist. Maximal erreichbar waren in dieser Kategorie 15,5 Punkte.

Versicherte Schäden (Gewichtung im Gesamtergebnis 30%): Insgesamt 17 Teilaspekte (bei Premium-Tarifen 18 Teilaspek-

te) beleuchteten, für welche Art von Schäden an Smartphone, Tablet, Laptop und Smartwatch die Versicherung aufkommt. Darunter fallen Bruch- und Sturzschäden, Feuerschäden, Akku-Schäden, Witterungsschäden, Diebstahl und Raub sowie finanzielle Schäden, die durch die Nutzung eines abhandengekommenen Geräts durch Dritte entstehen. Maximal erreichbar waren hier 17 respektive 22 Punkte.

Schadensmeldung und Abwicklung (Gewichtung im Gesamtergebnis 30%):

In dieser Kategorie mussten die Versicherer angeben, ob die Police nur den Zeitwert oder den Neuwert eines Geräts erstattet, bis wann eine Schadensmeldung erfolgen muss, welche Unterlagen zur Schadensmeldung nötig sind oder ob etwa ein gleichwertiges Ersatzgerät zur Verfügung gestellt wird. In dieser Teildisziplin wurden bis zu neun Punkte verteilt.

Prämienbewertung (Gewichtung im Gesamtergebnis 20%): Für die Bewertung der Prämien wurde die Jahresprämie für vier unterschiedliche Gerätepreise je Kategorie (Basisschutz/Premiumschutz) abgefragt und ins Verhältnis zur jeweils günstigsten Prämie gesetzt.

Gesamtergebnis:

Für jeden der vier Teilbereiche errechneten die Fachleute des DFS eine Note. Wer 80 bis 100 Prozent der möglichen Punktzahl erreichte, bekam ein „Sehr Gut“, bei 60 bis 79,99 Prozent gab es ein „Gut“, bei 40 bis 59,99 Prozent ein „Befriedigend“, bei 20 bis 39,99 Prozent ein „Ausreichend“ und darunter ein „Mangelhaft“. Die Gesamtnote im Test errechnete sich aus den gewichteten Einzelwertungen.



Elektronikversicherungen: Basisschutz-Tarife im Check

Unternehmen	Tarifname	allgem. Vertragsgestaltung (Gewichtung 20%)	versicherte Schäden (Gewichtung 30%)	Schadensmeldung/ Abwicklung (Gewichtung 30%)	Prämienbewertung (Gewichtung 20%)	Gesamtnote
Versicherungsschutz für Smartphones						
Die Bayerische Finanzberat. u. Vermittlungs GmbH	Tarif Komfort	Befriedigend	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
Schutzbrief24 Verwaltungs- und Vertriebsges.	Extraschutz	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Befriedigend	Sehr Gut
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Element)	HandySchutzbrief Basis	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Befriedigend	Sehr Gut
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Barmenia)	HandySchutzbrief Basis	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Befriedigend	Sehr Gut
WERTGARANTIE	Komplettschutz	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Befriedigend	Sehr Gut
Die Bayerische Finanzberat. u. Vermittlungs GmbH	Tarif Smart	Befriedigend	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut
Versicherungsschutz für Tablets						
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Element)	HandySchutzbrief Basis	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Befriedigend	Sehr Gut
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Barmenia)	HandySchutzbrief Basis	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Befriedigend	Sehr Gut
WERTGARANTIE	Komplettschutz	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
Schutzbrief24 Verwaltungs- und Vertriebsges.	Extraschutz	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Befriedigend	Gut
Versicherungsschutz für Smartwatches						
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Element)	HandySchutzbrief Basis	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Befriedigend	Sehr Gut
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Barmenia)	HandySchutzbrief Basis	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Befriedigend	Sehr Gut
WERTGARANTIE	Komplettschutz	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
Schutzbrief24 Verwaltungs- und Vertriebsges.	Extraschutz	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Befriedigend	Gut

Quelle: DFSI-Auswahl Gesamtnote „Gut“ und besser. Stand: Februar 2022



Elektronikversicherungen: Premiumschutz-Tarife

Unternehmen	Tarifname	allgem. Vertragsgestaltung (Gewichtung 20%)	versicherte Schäden (Gewichtung 30%)	Schadensmeldung/Abwicklung (Gewichtung 30%)	Prämienbewertung (Gewichtung 20%)	Gesamtnote
Versicherungsschutz für Smartphones						
Die Bayerische Finanzberat. u. Vermittlungs GmbH	Tarif Prestige	Befriedigend	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
Schuttbrief24 Verwaltungs- und Vertriebsges.	Extraschutz	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut	Sehr Gut
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Element)	HandySchuttbrief Premium	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Barmenia)	HandySchuttbrief Premium	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
WERTGARANTIE	Komplettschutz	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut	Sehr Gut
Captain Care 24 (Marke der Schuttbrief24)	Captain Care 24	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
ERGO Versicherung	ERGO Gegenstandsversicherung	Gut	Sehr Gut	Gut	Gut	Gut
Megara (Friendsurance)	Handyschuttbrief Premium	Befriedigend	Gut	Gut	Sehr Gut	Gut
Versicherungsschutz für Tablets						
Schuttbrief24 Verwaltungs- und Vertriebsges.	Extraschutz	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Element)	HandySchuttbrief Premium	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Barmenia)	HandySchuttbrief Premium	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
WERTGARANTIE	Komplettschutz	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
Captain Care 24 (Marke der Schuttbrief 24)	Captain Care 24	Gut	Gut	Befriedigend	Befriedigend	Gut
ERGO Versicherung	ERGO Gegenstandsversicherung	Gut	Sehr Gut	Gut	Gut	Gut
Megara (Friendsurance)	Handyschuttbrief Premium	Befriedigend	Gut	Gut	Sehr Gut	Gut
Versicherungsschutz für Smartwatches						
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Element)	HandySchuttbrief Premium	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Barmenia)	HandySchuttbrief Premium	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
WERTGARANTIE	Komplettschutz	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
Captain Care 24 (Marke der Schuttbrief24)	Captain Care 24	Gut	Gut	Befriedigend	Befriedigend	Gut
ERGO Versicherung	ERGO Gegenstandsversicherung	Gut	Sehr Gut	Gut	Gut	Gut
Megara (Friendsurance)	Handyschuttbrief Premium	Befriedigend	Gut	Gut	Sehr Gut	Gut
Schuttbrief24 Verwaltungs- und Vertriebsges.	Extraschutz	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Befriedigend	Gut
Versicherungsschutz für Notebooks						
SCHUTZGARANT (Risikoträger: Barmenia)	ElektronikSchuttbrief m. Diebstahl	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
WERTGARANTIE	Komplettschutz	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
ERGO Versicherung	ERGO Gegenstandsversicherung	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut	Befriedigend	Gut
Megara (Marke der Friendsurance)	Elektronikschuttbrief	Gut	Gut	Gut	Sehr Gut	Gut
Schuttbrief24 Verwaltungs- und Vertriebsges.	Elektronikversicherung	Gut	Gut	Gut	Ausreichend	Gut

Quelle: DFSI, Auswahl Gesamtnote „Gut“ und besser, Stand: Februar 2022

Fachmann Haas: „Der Wunsch nach aktuellen Smartphones mit der besten Technik ist groß.“ Die Verbraucher gäben im Zweifel lieber mehr Geld aus, um sicherzugehen, dass sie länger etwas von ihren Geräten haben, betont Haas. Bei der Wahl des Wunsch-Mobiles wird, so Bitkom, vor allem auf ein gutes Display, lange Akku-Laufzeit, eine hohe Verarbeitungsqualität und die langfristige Versorgung mit Updates geachtet. Laut Bitkom-Untersuchung ist mittlerweile das Smartphone für bereits 83 Prozent der Menschen in Deutschland ab 16 Jahren unverzichtbarer Wegbegleiter. Die Faszination für Smartphones ist so groß wie nie zuvor. „Sie informieren und unterhalten uns, steigern unsere Produktivität und unterstützen uns in vielen Lebenslagen“, erklärt Haas. Smartphones verkörpern Innovation und Wachstum.

Nie und nimmer. Der bloße Gedanke, ihr Smartphone in fremde Hände zu geben, ist für viele Nutzer unangenehm. Jeder Vierte (26 Prozent) würde niemandem Zugriff auf das private Smartphone gewähren, so die aktuelle Bitkom-Umfrage. „Auf dem Smartphone sind sensible Nachrichten, persönliche Daten und Fotos und Videos gespeichert. Es gehört

für viele zur Privatsphäre, ähnlich wie eine Brief- oder Handtasche“, betont Haas.

Da schmerzt es schon, wenn das Handy gestohlen wird. Gleiches gilt für moderne, mobile Rechner wie Laptops oder Tablets und Smartwatches. Nicht minder groß ist der Frust, wenn die Elektronikware aus Unachtsamkeit zu Bruch geht. Zumal bei Desktop-PCs, Notebooks und Tablet-PCs die Durchschnittspreise um sechs bis rund elf Prozent angezogen haben, so der aktuelle Home-Electronics-Market-Index der Branchenorganisation gfu Consumer & Home Electronics. Auch hochwertige „Wearables“ wie die Apple Watch „Hermes Series 7“ im eleganten Edelstahlgehäuse bitten bereits mit einer Summe von 1299 Euro zur Kasse. Da schaut mancher nach Policen mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis, die für Reparatur und Neubeschaffung aufkommen.

Welche Elektronikversicherungen im Hinblick auf Basis- und Premiumschutz für bis zu vier Gerätekategorien aktuell empfehlenswert sind (s. Tabellen S. 69/70), verrät das Deutsche Finanz-Service Institut (DSFI) in Köln im Test für FOCUS-MONEY (s. Methode S. 69). ■